

Der Aufruf des 25. Generalkapitels

Unser Charisma, eine Gabe des Geistes, wurde verwirklicht von der seligen Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, die die Einheit aller in Gott ersehnte, ... die nach dem Willen Gottes suchte, um Einheit in unserer internationalen Gemeinschaft rang und drängenden Nöten begegnete, indem sie den Armen den Vorrang gab und als Erzieherin mit weltweiter Sicht wirkte. In diesen Gaben des Geistes an unsere Gründerin Mutter Theresia erkennen wir das sich entfaltende Charisma unserer Kongregation. (ISG, Prolog)

Wir, die Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau, die „die Einheit aller in Gott ersehnen“, sind herausgefordert von den drängenden Krisen unserer Zeit. Daher verpflichten wir uns zu mutigen Schritten, um unsere Beziehungen in Gemeinschaft zu vertiefen, wo immer wir sind.

Wir streben danach, glaubwürdige Zeuginnen der allumfassenden Gemeinschaft zu sein im Bemühen, zu einer tieferen interkulturellen Glaubensgemeinschaft zu werden, die eines Herzens und einer Seele ist.

- ~ Im Geist der Synodalität, die auf Zusammenarbeit ausgerichtet ist, überprüfen wir unseren persönlichen und gemeinschaftlichen Lebensstil, indem wir aufmerksam hören, geistliche Unterscheidung üben und unseren Sendungsauftrag leben. Gemeinsam gestalten wir Strukturen und Vorgehensweisen, die uns herausfordern, befreien und vereinen.
- ~ Wir nehmen unsere Verwundbarkeit als Einzelne, als Gemeinschaft, als Kongregation, Kirche und Welt an. Und im Vertrauen auf Gott bejahen wir, dass wir voneinander und von der ganzen Schöpfung abhängig sind.
- ~ Innerhalb unserer Kongregation und darüber hinaus tragen wir bei zur Heilung von Spaltungen und zerbrochenen Beziehungen durch Vergebung, Versöhnung und Mitgefühl, wir stiften Frieden und bauen Brücken.

Wir fühlen uns verpflichtet, unser Charisma und unsere Sendung als eine vom Glauben erfüllte, einladende Gemeinschaft zu leben, die niemanden ausschließt.

- ~ Wir treten vor Gott und sind bereit verwandelt zu werden und unsere Sendung immer tiefer anzunehmen. Das Gebet ist unsere beständige Antwort auf Gottes beständigen Anruf zur Sendung.
- ~ Wir laden neue Mitglieder, Assoziierte und Mitarbeiter:innen dazu ein, gemeinsam mit uns die Frohe Botschaft im Geiste unseres Charismas zu verkünden.

Wir erkennen unsere Mitschuld an der sozialen Sünde unserer Weltgemeinschaft an und verpflichten uns dazu, Veränderungen zu unterstützen, die zu einem systemischen Wandel führen.

- ~ Wir erziehen durch alles, was wir sind und tun, und suchen im konkreten Leben die Ursachen von Ungerechtigkeit zu beseitigen.
- ~ Wir sind an der Seite der Menschen, die an den Rändern leben, und arbeiten mit ihnen zusammen, um jegliche Form der Diskriminierung, Ungerechtigkeit und Gewalt zu beenden.

- ~ Im Rahmen der ganzheitlichen Ökologie vereinen wir uns als *Laudato-Si'*-Kongregation mit dem Bestreben der Kirche die ökologische und humanitäre Krise zu bewältigen.

Wir sind gerufen und gesandt, die Menschen näher zu Gott und zueinander zu führen, wo immer wir sind. ... Je mehr wir durchdrungen werden von dem Verlangen Jesu, dass alle eins seien, umso umfassender wird unser Bemühen um die Einheit aller Menschen und der ganzen Schöpfung. (ISG, K9)

Akte des 25. Generalkapitels

Wir erziehen durch alles, was wir sind und tun

Erziehung im Geiste der seligen Mutter Theresia, die ausgerichtet ist auf menschliche Entwicklung und ökologische Nachhaltigkeit ausgerichtet ist, ist für die Verwandlung unserer Welt entscheidend.

Wir, die Mitglieder des 25. Generalkapitels, beauftragen den Generalrat, ein kongregationsweites Erziehungskomitee einzurichten, die unsere Vision bezüglich Erziehung und Bildung in unserer Zeit verwirklicht.

Diese multikulturelle Kommission wird, soweit möglich,

- ~ ein Dokument erstellen, das auf der Grundlage von *Ihr seid gesandt* die Bildungsvision der Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau umreißt und einen zeitgemäßen Ansatz für eine Erziehung zur Verwandlung formuliert.
- ~ Methoden und Maßnahmen vorschlagen, mit denen wir unsere Bildungsvision mit unseren Assoziierten, Kolleg:innen und Mitarbeiter:innenn teilen können, um sie auf die Leitungsaufgabe in unseren Bildungseinrichtungen vorzubereiten.
- ~ Tagungen zu Bildung und Erziehung planen, die unsere Leidenschaft entfachen, uns in unserer Bildungsvision schulen und Strategien für eine verwandelnde Bildung vorschlagen, die auf die Schreie des Volkes Gottes und der Erde eingehen.
- ~ ein weltweites Bildungsnetzwerk der Schulschwestern entwickeln, das unsere Bildungseinrichtungen miteinander verbindet, eine gemeinsame Vision fördert und eine Gemeinschaft innerhalb der ganzen Kongregation und darüber hinaus aufbaut.

Durch unseren Dienst, der auf Bildung und Erziehung ausgerichtet ist, schaffen wir Gemeinschaft. Was wir in der Vergangenheit als Provinzen und Regionen getan haben, müssen wir jetzt als eine interkulturelle Glaubensgemeinschaft tun.

Personale Entfaltung in Gemeinschaft

Gottes beharrlicher Ruf und unsere beständige Antwort darauf sind das innerste Wesen unserer personalen Entfaltung in Gemeinschaft. ... Von Gott geleitet und von der Gemeinschaft unterstützt, richten wir unseren Blick stets neu auf Jesus Christus. Er befähigt uns, die vielen Dimensionen unseres Lebens zu einer Ganzheit zusammenzuführen. (ISG, GD 113)

Wir, die Mitglieder des 25. Generalkapitels rufen jede Schwester unserer Kongregation auf sich zu verpflichten,

- Gelegenheiten wahrzunehmen, die das Wachstum an interkulturellem Bewusstsein und das Leben in der Sendung fördern, um transkulturelle und interkulturelle Alltagskompetenzen zu entwickeln.
- ihr interkulturelles Bewusstsein zu schärfen, um den Hintergrund und die Kultur jeder Frau, die in unsere Kongregation berufen wird, zu erkennen und zu respektieren, und zwar vom Beginn der Berufungsentscheidung an über alle Phasen der Anfangs- und der weiterführenden Ausbildung.
- Weiterbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen, die eine friedensstiftende und gerechte Einstellung fördern.
- Fähigkeiten zu entwickeln und Erfahrungen zu sammeln, die Heilung und Versöhnung in persönlichen und gemeinschaftlichen Beziehungen fördern, sowohl innerhalb der Kongregation als auch in der Gesellschaft im weiteren Sinne.

Wir, die Mitglieder des 25. Generalkapitels empfehlen dem Generalrat

- ~ weiterhin alle PDIC-Leitfäden und -Programme, einschließlich das Programm des kongregationsweiten Noviziats zu evaluieren in Bezug auf Struktur, die Örtlichkeit /den Standort, Programm usw.
- ~ Programme für kurzfristige interkulturelle Erfahrungen durchzuführen, um unsere Beziehungen als internationale Kongregation zu vertiefen.
- ~ ein Komitee einzurichten, das die Berufsprogramme und -prozesse der einzelnen Provinzen untersucht, um Erkenntnisse auszutauschen und einen kongregationsweiten Ansatz für die Begleitung von Frauen zu entwickeln, die in geistlicher Unterscheidung den Anruf Gottes zu erkennen versuchen.

Alles gemeinsam haben

Wir, die Mitglieder des 25. Generalkapitels, rufen - im Geist der Einheit und der Zusammenarbeit - unsere internationale Kongregation dazu auf, den Aufruf *Alles gemeinsam zu haben* anzunehmen und sich zu diesem Aufruf zu verpflichten

Wir beauftragen den Generalrat,

- ~ weiterhin Modelle für Generalkapitel zu suchen (zu erforschen), die die Beteiligung der Mitglieder und die Mitverantwortung aller Schwestern für das Leben und den Auftrag der Kongregation fördern.
- ~ weiterhin internationale Treffen anzuregen und weiterzuführen: Treffen der kongregationsweiten Leitungen, der Formationsleiterinnen, des Personals im Finanzwesen, Treffen der Schwestern, der Assoziierten, Mitarbeiter:innen und Kolleg:innen, um un-

sere Einheit innerhalb der Kongregation zu stärken, die niemanden ausschließt und alle willkommen heißt.

- ~ mit den Provinzräten zusammenzuarbeiten, um die langfristige Nachhaltigkeit der finanziellen und personellen Bedürfnisse des Generalats und des kongregationsweiten Noviziats zu planen.
- ~ eine Kommission einzusetzen, die Leitlinien für die Weiterführung der finanziellen Unterstützung des Gerhardinger- und des Apostolatsfonds durch die Provinzen untersuchen und entwickeln soll.
- ~ einen Beirat einzusetzen für den Gerhardinger- und den Apostolatsfonds, der sich zusammensetzt aus Provinzoberinnen, dem Generalrat und anderen ernannten Mitgliedern, wie der Generalökonomin und professionellen Beratern. Dieser Beirat würde die Protokolle und Verfahren für den Zugang zu den Mitteln und deren Verteilung überprüfen.

Leistungsstrukturen

Wir, die Mitglieder des 25. Generalkapitels, bevollmächtigen den Generalrat, die bestehenden Leistungsstrukturen, wie sie in unserer Konstitution und unserem Generaldirektorium niedergelegt sind, daraufhin zu überprüfen, ob sie noch angemessen sind und uns befreien für die Wege des Geistes (vgl. *ISG*, K 40).

Der Generalrat wird

- ~ eine Kommission einrichten, die eine Studie durchführt, die alle Mitglieder zur Teilnahme einlädt, Informationen über ihre Erfahrungen und Realitäten in Bezug auf die Wirksamkeit der derzeitigen Leistungsstrukturen auszutauschen.
- ~ die Ergebnisse der Studie dem Erweiterten Generalrat zum weiteren Dialog und zur Unterscheidung vorlegen, um gemeinsame Strukturen zu schaffen, die uns befreien und einen.
- ~ Empfehlungen für notwendige Änderungen in der Konstitution und im Generaldirektorium zur weiteren Klärung, zum Dialog und zur Genehmigung auf einem außerordentlichen Generalkapitel oder spätestens auf dem 26. Generalkapitel vorlegen (vgl. *ISG*, K 99).

Kommunikation

Wir, die Mitglieder des 25. Generalkapitels, befürworten die Fortführung des kongregationsweiten Kommunikations- und Technologie Teams (CCTT) und empfehlen dem Generalrat:

- ~ eine geeignete digitale Arbeitsplattform zu testen und einzurichten, die von Komitees und Arbeitsgruppen genutzt werden kann.
- ~ den verstärkten Einsatz von professionellen Dolmetschern/Übersetzern in Erwägung zu ziehen.

- ~ eine Arbeitsgruppe zu beauftragen, in der auch einige Vertreter des CCTT vertreten sind, um die Möglichkeiten für die Entwicklung einer kongregationsweiten Website zu prüfen.
- ~ den kongregationsweiten Kommunikationsplan zu überprüfen und zu aktualisieren.

Wir empfehlen auch, dass Provinzleitungen

- ~ Schwestern ermutigen, ihre je eigenen Fähigkeiten im verantwortungsvollen Umgang mit den Medien zu entwickeln.
- ~ ein kongregationsweites E-Mail- und Handyverzeichnis unterstützen für diejenigen, die darin aufgenommen werden möchten.

Richtlinien für die Repräsentation beim 26. Generalkapitel

Wir, die Mitglieder des 25. Generalkapitels - geleitet uns von „Ihr seid gesandt“ und der sich entwickelnden Realität der Kongregation - legen diese allgemeinen Leitlinien für die Repräsentation beim 26. Generalkapitel fest:

- ~ Für jede Provinz und jede Region wird es ein Ex-officio-Mitglied geben (vgl. ISG, GD 85).
- ~ Die Repräsentation wird auf den Grundsätzen folgender Verteilung beruhen: Gleichheit, Proportionalität und unsere Vielfalt (z.B. Alter, Kultur, Apostolat usw.). Auf Provinzebene wird die Vertretung von Schwestern aus Einheiten, die seit dem 25. Generalkapitel umstrukturiert wurden, berücksichtigt.
- ~ Die Generaloberin bestimmt mit Zustimmung der Generalrätinnen und nach Beratung mit dem Erweiterten Generalrat:
 - a. die Gesamtzahl der Delegierten, die erforderlich ist, um die Arbeit des Kapitels effektiv zu erledigen (vgl. ISG, K 95).
 - b. zusätzliche Kriteriendelegierte; dabei werden Vertreter von Einheiten berücksichtigt, die seit dem 25. Generalkapitel integriert, fusioniert oder in eine andere Einheit eingegliedert wurden.
 - c. nicht-stimmberechtigte Mitglieder (vgl. ISG, K 98).

Mindestens ein Jahr vor dem Generalkapitel veröffentlicht der Generalrat die Gesamtzahl der Delegierten für das Kapitel mit der Anzahl für jede Provinz und Region, zusammen mit einer Erläuterung der Grundsätze und der Bedeutung der Zuteilung von Delegierten gemäß diesen allgemeinen Leitlinien.

*Aufruf und Akte des 25. Generalkapitels
Genehmigt am 17. November 2023*

Zusammensetzung des Generalrats 2024-2030

Wir, die Mitglieder des 25. Generalkapitels, beschließen, dass der Generalrat aus der Generaloberin und vier Rätinnen bestehen soll (vgl. ISG, K 101; genehmigt von DICLSAL 2018).

Arbeitsweise des Generalrats 2024-2030

Wir, die Mitglieder des 25. Generalkapitels, beschließen, dass der Generalrat seine Arbeitsweise selbst bestimmen kann.

*Zusammensetzung und Arbeitsweise
Genehmigt 30. Oktober 2023*

Aufhebung der Akte des 24. Generalkapitels

Wir, die Mitglieder des 25. Generalkapitels, beschließen, dass die folgenden Akte des 24. Generalkapitels, nachdem sie abgeschlossen oder in das weitere Leben und den Geist der Kongregation integriert wurden, als spezifische Rechtsakte aufgehoben werden:

A. Abgeschlossen:

1. Zusammensetzung des Generalrats 2018-2024
2. Arbeitsweise des Generalrats 2018-2024
3. Kongregationsweite Kommunikation und Technologie
4. Leitlinien für die Repräsentation beim 25. Generalkapitel

B. Integriert in das weitere Leben und den Geist der Kongregation:

1. Richtungsweisende Erklärung: *Die Liebe gibt alles*
2. Alles gemeinsam haben
3. Personale Entfaltung in Gemeinschaft

Aufgehoben am 17. November 2023